

# Vereins-Nachrichten



Duisburger  
Turn- und Sportverein  
v. 1848/99 e. V.

$\frac{1}{1952}$  x

Von  
*Fiedler*  
gekleidet

Von  
allen  
benedet



*Fiedler & Co.* K.  
G.

Duisburg, Beekstr. 30/32

Altestes Spezialgeschäft am Platze

für Herren-, Knaben- und Berufsbekleidung · Feine Maßschneiderei



# Vereins-Nachrichten

des Duisburger Turn- und Sportvereins von 1848/99 e. V.

als Manuskript gedruckt für unsere Mitglieder

---

Vereinsanschrift: Duisburg, Postfach 329 — Telefon: 3 15 67 — Postscheckkonto: Essen 1462 — Vereinsheim und Sportplätze: Margarethenstraße 26 (am Stadion) — Verantwortliche Schriftleitung: F. Althaus, Duisburg, Schweizerstr. 13. Tel. 3 22 17 — Reg. WiM NRW - B IIa - 17 - Nr. 7100/II/371 vom 16. März 1948 — Druck: Otto Hecker, Duisburg, Averdunkstraße 29.

---



## Das geht alle an.

In der Tageszeitung wurde gemeldet, daß Hans Frochte, unser ewig junger Wurfathlet, mit dem „Alfred-Otto-Gedächtnispreis“ ausgezeichnet worden ist. Nun, wer Hans Frochte ist, das wissen alle, die Anteil an dem sportlichen Leben unseres Vereins nehmen. Wer aber Alfred Otto war, das wissen eigentlich nur die älteren Mitglieder. Doch lassen wir unseren Leichtathletikobmann der damaligen Jahre, Willy Arntzen, sprechen, der am 12. Januar 1952 an Hans Frochte folgenden Brief schrieb:

### Mein lieber Hans Frochte!

Als ich vor einigen Wochen von dem schönen Beschluß unseres so rührigen Leichtathletik-Ausschusses hörte, einen „Alfred-Otto-Gedächtnispreis“ zu stiften für den Jahresbesten Leichtathleten unseres Vereins, sowohl der Leistung als auch — und das schien mir im Zusammenhang mit dem Namen Alfred Otto besonders wichtig — der Haltung nach, war ich, das darf ich wohl sagen, freudig überrascht.

Wer wie ich, als alter Obmann der Leichtathletikabteilung, zu beobachten Gelegenheit hatte, was dieser unscheinbare, bescheidene Sportsmann Alfred Otto aus sich gemacht hatte, was er, stets bereit, uneigennützig und selbstlos für den Verein getan hat, der muß sich darüber freuen, daß diesem besten Sportsmann unserer Leichtathletikabteilung auf solch eine schöne Art, ein Denkmal auf Jahrzehnte gesetzt worden ist. Schöner und besser konnte der Leichtathletikausschuß das Andenken unseres so früh verstorbenen Sportkameraden und Freundes garnicht ehren, als er es mit dieser Tat getan hat. Dafür danke ich, auch im Namen meiner alten Leichtathleten, dem jetzigen Ausschuß auf das allerherzlichste.

Leider ist es mir nicht vergönnt, am heutigen Tage, wo dieser Preis zum erstenmal einem aktiven Leichtathleten überreicht wird, dabei zu sein. Aber — und das ist die zweite Freude, die mir mit der Einrichtung dieses Preises gemacht wurde — man hat bei der ersten Verleihung einen Mann gefunden, der sich im Laufe der Jahrzehnte, in denen er für unseren Verein startet, dieses Preises — der ja mit besonderen Bedingungen verbunden ist — unstreitig als der Würdigste dafür erwiesen hat, und das sind Sie, mein lieber Kamerad Hans Frochte! Wer Ihre Laufbahn als Leichtathlet verfolgt hat, der konnte und durfte auch nicht an dem Menschen Hans Frochte vorbeigehen. Sie haben in jüngeren Jahren ge-

zeigt, was man durch eisernen Fleiß und die notwendigen Verzicht auf sogenannte Lebensgenüsse aus sich herausholen kann. Ich haben es damals bis zu den besten Diskuswerfern Deutschlands gebracht und wir alle waren nicht wenig stolz auf Sie. Die langen Jahre des Krieges, die verheerenden Nachwirkungen dieses fürchterlichen Kampfes, haben Sie nicht klemmen können und Sie haben trotz aller Widerstände, wo mancher andere den „Panama“ längst in die Ecke gefeuert hätte, immer wieder an sich gearbeitet und im vergangenen Jahr wieder Leistungen erzielt, die jeden Fachmann nur im Bestimmen setzen können. Damit aber gaben und geben Sie der Jugend, die ja erfreulicherweise in so großer Zahl zu unserer Abteilung drängt, ein wirklich nachahmenswertes Beispiel. Dieses und Ihre stets saubere und untadelige Haltung als Sportsmann und Mensch, sind sicherlich und berechtigt die Gründe gewesen, die den L. A. veranlaßt haben, Ihnen als dem Ersten den „Alfred-Otto-Gedächtnispreis“ zu verabfolgen.

Wir hoffen alle, daß Sie sich über diese Ehrung freuen werden. Mir ist es jedenfalls eine besondere Freude, Ihnen zu diesem schönen Erfolg, den ich fast als eine Krönung Ihrer sportlichen Laufbahn betrachte, meine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Möge die Stiftung dieses Preises den jungen Kameraden der Abteilung Ansporn sein, unserem lieben Alfred Otto, als auch Ihnen und den vielen anderen erfolgreichen Trägern unseres stolzen Wappens nachzueifern. Dann wird die Zeit nicht fern sein, wo die Leichtathletikabteilung wieder da steht, wo sie einst stand: **In der ersten Reihe der deutschen Leichtathletikvereine!**

In dem Sinne, mein lieber Hans Frochte, drücke ich Ihnen nochmals mit herzlichem Glückwunsch die Hand und bin mit kameradschaftlichem Gruß

Ihr W. Arntzen.

## **Erfolgversprechender Start zu Beginn des Jahres.**

Nun sind wir bereits mitten im olympischen Jahr 1952. Wenn diese Vereinsnachrichten erscheinen, dann werden die Winterspiele in Oslo bereits beendet sein. Wie schnell doch die Zeit eilt, glaubt man noch erst kurz das Weihnachts- und Neujahrsfest hinter sich zu haben. Und schließlich ist jeder Tag des neuen Jahres so wie die schon in Vergessenheit geratenen Tage des Jahres 1951.

Auch unser Spiel- und Sportbetrieb geht gerade in diesem ersten Vierteljahr auf volle Touren. Erfolge und Niederlagen bei Fuß- und Handball sowie Hockey lösen sich ab. Dabei haben aber diese Abteilungen insgesamt gesehen alle Erwartungen erfüllt. Unsere Fußballmannschaft spricht in der Amateurliga wieder ein wichtiges Wort mit, unsere Handballspieler haben sich im letzten Augenblick noch eines Besseren besonnen und unsere Hockeyelf konnte in der Bezirksklasse die Gruppenmeisterschaft erringen. Erfreulich auch die Leistungen der sich tapf schlagenden Tischtennisportler und vor allem der Jugendfußballmannschaften, von denen die B 1 und C 1-Jugend in ihren Gruppen als Meister durchs Ziel gingen. Es war für das Jahr 1952 ein erfolgversprechender Start. Möge er auch in den kommenden Wochen und Monaten uns das bringen, was wir uns als Ziel gesetzt haben.

Daneben rüsten unsere Sommersportabteilungen munter für die in Kürze beginnende Wettkampfzeit. Ihnen jetzt schon Vorschußlorbeeren zu geben, wäre verfrüht. Wir wissen aber, daß überall intensive Vorarbeiten geleistet werden, die eigentlich zu Erfolgen führen müßten.

Bei allem aber dürfen wir uns selbst nichts vormachen. Es sind noch manche Lücken zu schließen. Und die kann man nur dann füllen, wenn alle, aber auch wirklich alle Aktiven und Passiven ganz bei der Sache sind.

F. A.

## Turn-Abteilung

**Oberturnwart:** Rudolf Schröder, Duisburg, Falkstr. 121.

**Übungszeiten:** Mädchen 6 bis 10 Jahre freitags von 18—20 Uhr — Mädchen 10 bis 14 Jahre donnerstags von 18—20 Uhr — Turnerinnen donnerstags 20—22 Uhr — Frauen dienstags 16—18 Uhr, alle in der Turnhalle an der Realschulstraße — Knaben bis 14 Jahre mittwochs von 18—20 Uhr — Jugend über 14 Jahre mittwochs von 20—22 Uhr — Turner mittwochs von 20—22 Uhr — Altersturner mittwochs von 20—22 Uhr, alle in der Turnhalle an der Wacholderstraße.

### Turner berieten und waren vergnügt.

Die Turnabteilung hielt am 4. 2. 1952 ihre erste diesjährige Versammlung in der Schützenburg ab. Oberturnwart Rud. Schröder eröffnete die Sitzung. Er konnte eine große Zahl Turnerinnen und Turner begrüßen. Bei Besuch könnte aber, der Stärke der Abteilung entsprechend, größer sein und die Kameradschaft müßte noch mehr gepflegt werden, um sich gegenseitig noch näher kennen zu lernen. Nachdem noch Oberturnwart Schröder einige Sieger-Auszeichnungen von den Vaterländischen Festspielen verteilte, und weitere Termine zu turnerischen Veranstaltungen bekannt gab, wurden folgende Mitglieder als Vertreter zu folgenden Tagungen gewählt:

1. Kreisturntag am Sonntag, dem 17. Februar, nachmittags 16 Uhr in der Stadthalle Mülheim: Karl Wohlleben, Walter Schmidt, Heinrich Sträter, Frau Röbchen Kalthoff, Frau Helene Brendjes und Frä. Erna Vahrenkamp.
2. Turntag des Rheinischen Turnerbundes am Sonntag, dem 2. März 1952, vormittags im Duisburger Stadttheater: Rud. Schröder, Franz Kroil und Frau Hanni Jung.

Auch alle übrigen Turnerinnen und Turnern werden die Tagungen empfohlen und ihre Anwesenheit gern gesehen. Nachdem noch Oberturnwart Rud. Schröder an noch zahlreichere Beteiligung zu den Übungsstunden ermahnte, schloß er die Versammlung.

Unsere Hauskapelle Gerh. Roßbach, Kurt Schmitz, Josef Hendrich und Gerhard Nellesen spielte dann zum Tanz auf. Mancher Schlager und humoristischer Vortrag wurden dargeboten und auch das Tanzbein geschwungen. Es herrschte eine fröhliche ausgelassene Stimmung. Mitternacht war längst vorbei, bis das fröhliche närrische Treiben allmählich abflaute und anschließend die Teilnehmer, im Bewußtsein, ein paar vergnügte Stunden erlebt zu haben, ihrem Hause zueilten.

Walter H a a s

Seit dem 15. Januar 1952 haben wir die Gaststätte  
*„Zur Mühle“*, *Dbg.-Hochfeld* Eigen- u. Gitschinerstr. Ecke  
übernommen.

*Paul Bangert u. Frau, geb. Kaverkamp*

Gepflegte Getränke - Kalte Küche - Im Ausschank Dortmunder Act.-Bier  
Bitburger Pils

# Fußball-Abteilung

**Fußballobmann:** Walter Kellermann, Duisburg, Parkstraße 20, Tel. 33 11 11

**Trainingsleiter:** Willy Busch, Duisburg, Schültestraße 30

**Geschäftsführer:** Heinz Rosenbauer, Duisburg, Neckarstr. B. 10 11 11

**Übungsabende:** Dienstags ab 18 Uhr für untere Seniorenmannschaften,  
donnerstags ab 18 Uhr für I. Mannschaft.

## Ergebnisse.

### Zunächst die Ergebnisse des letzten

#### Vierteljahres:

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| 2. 12.                        |      |
| I. Mannsch.—Oberhausen 08     | 0:0  |
| Reserve—Oberhausen 08         | 5:2  |
| II. Mannsch.—Broich 85        | 6:2  |
| II. Jungliga—Prußen Duisburg  | 6:1  |
| I. Jungliga—Union Mülheim     | 5:2  |
| 9. 12.                        |      |
| I. Mannsch.—Osterfeld 06      | 1:0  |
| II. Mannsch.—DJK Wanheimerort | 3:0  |
| I. Jungliga—Broich 85         | 2:0  |
| II. Jungliga—Union Mülheim    | 3:3  |
| 16. 12.                       |      |
| I. Mannsch.—Meiderich 06      | 7:2  |
| II. Mannsch.—Duisburger SV    | 5:1  |
| I. Jungliga—FC Styrum         | 1:0  |
| II. Jungliga—Broich 85        | 9:1  |
| 23. 12.                       |      |
| Reserve—SV Neuenkamp          | 0:5  |
| 30. 12.                       |      |
| I. Mannsch.—Tura Essen        | 1:1  |
| II. Mannsch.—SV Neuenkamp     | 12:0 |
| I. Jungliga—Duisburger SV     | 4:0  |
| 6. 1.                         |      |
| I. Mannsch.—VtB Lohberg       | 2:1  |
| II. Mannsch.—Tura 88          | 2:4  |

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| I. Jungliga—DJK Wanheimerort | 6:2 |
| II. Jungliga—SV Neuenkamp    | 5:2 |

#### 13. 1.

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| I. Mannsch.—Union Hamborn       | 3:1 |
| Res.—Duisburg 08 Amateure       | 2:1 |
| II. Mannsch.—Duisburg 1900 Res. | 3:7 |
| I. Jungliga—Tura 88             | 7:1 |
| II. Jungliga—DJK Wanheimerort   | 4:0 |

#### 20. 1.

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| I. Mannsch.—SW Westende   | 2:2 |
| II. Mannsch.—Post SV      | 1:1 |
| I. Jungliga—Sp. Hochheide | 0:1 |
| II. Jungliga—SV Duisern   | 2:2 |

#### 27. 1.

|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| I. Mannsch.—Tus Frillendorf | 2:1 |
| I. Jungliga—KBC Duisburg    | 6:0 |

#### 3. 2.

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| I. Mannsch.—Osterfeld 12 | 0:2 |
| Reserve—Osterfeld 12     | 4:1 |
| II. Mannsch.—Jungliga I  | 1:6 |
| Jungliga II—Tura 88      | 5:4 |

#### 10. 2.

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| I. Mannsch.—Meiderich 06 | 3:1 |
|--------------------------|-----|

#### 17. 2.

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| I. Mannsch.—Elmar Alstaden | 2:0 |
|----------------------------|-----|

**Klemens Möhlig o. H.**

Duisburg, Heerstraße 50 - Fernsprecher 30827

Elektro-Erzeugnisse für Industrie und Handwerk

## Das Aufgabengebiet der Ausschüsse und deren Geschäftsführer.



Die Eingeweihten mögen mir verzeihen, wenn ich mich anschicke, heute zu der vorstehenden Überschrift einige Gedankengänge niederzulegen. Steht man jedoch auf dem Sportplatz und schaut sich ein Spiel an, so muß man sich oft, sehr oft sogar wundern, wie wenig unsere Mitglieder und Anhänger unterrichtet sind über Sinn und Zweck der Ausschüsse und den Umfang und Inhalt ihrer Tätigkeit. Was allerdings so ziemlich jeder weiß, ist die Tatsache, daß der Ausschuß die Mannschaften aufstellt. Das ist natürlich richtig, wie es ebenso richtig ist, daß er gar oft bei den Mitgliedern den Buckel für ein verlorenes Spiel der I. Mannschaft hinhalten muß. Aber damit ist — ich meine

mit dem Aufstellen der Mannschaften —, das Aufgabengebiet der Ausschüsse noch keineswegs, sondern nur am Rande umrissen.

Ich sprach immer von Ausschüssen, also nicht nur von einem Ausschuß, obwohl dieser Bericht doch nur für eine Abteilung, die Fußballabteilung unseres Vereins geschrieben wird. Trotzdem stimmt dies. Lassen Sie mich Ihnen erklären:

Die Mehrzahl der Vereine hat nur einen Fußballausschuß, der sowohl die Senioren wie auch die Jugendlichen betreut. Der Umfang des Spielbetriebes in unserem Verein jedoch erfordert eine Zweiteilung und so haben wir neben dem Seniorenausschuß auch den Jugendausschuß. Das ist verständlich, wenn man bedenkt, daß dem Seniorenausschuß 6 Mannschaften und dem Jugendausschuß gar 13 Mannschaften unterstehen.

Informationshalber lasse ich nachstehend eine Übersicht folgen, die einen Ausschnitt aus den in den Ausschüssen laufend anfallenden Tätigkeiten darstellt.

Ausschuß-Sitzungen an jedem Montagabend,

Aufstellung der Mannschaften,

Festlegung der Anstoßzeiten mit Klärung der Platzfrage,

Abschluß der Privatspiele (untere Mannschaften),

Paßangelegenheiten (jeder Spieler muß einen Paß haben),

Spielberichte (auch für untere Mannschaften sind Spielberichte vorgeschrieben),

Erledigung des Schriftverkehrs,

Verkehr mit dem Verband, dem Bezirk und dem Kreis,

**WILLY CHRISTEN · STUCKGESCHAFT**

**Ausführung \_\_\_\_\_  
sämtlicher Innen- u. Außenputzarbeiten**

**DUISBURG, MAINSTRASSE 24 - FERNRUF NR. 35736**

**Versicherungsangelegenheiten** (Sporthilfe, Unfall etc.),

Betreuung der Gastmannschaften, der Schieds- und Linienrichter,

Aushänge und Bekanntmachungen (werden an 24 Stellen allwochentl. veröffentl.)

Plakatbestellungen und Verteilung auf die Aushangstellen,

Mannschaftsbegleitungen,

Schiedsrichterfunktionen bei Spielen der unteren- und Jugendmannschaften,

Platzordner,

Kassiererfunktionen bei Spielen der I. Mannschaft,

Publikationsarbeit,

Führung der Mitgliederlisten,

Kassierung der Beiträge (in der Jugendabteilung),

Wahrnehmung von Terminen beim Verband,

Abstellung von Ausschußmitgliedern für Verbandsinstanzen (wie z. B. Kamerad Adolf Moll aus der Jugendabteilung als Gruppenleiter Duisburg-Süd im Kreise 9.) ))

Ein, wie Sie finden werden nicht kleines Programm, das sich kurzzeitig mit wenigen Ausnahmen immer wiederholt.

Ein trockener Bericht, den die Fußballabteilung da gibt, wird sich mancher sagen. Vielleicht will sie sich selbst ein Kompliment machen, werden andere wiederum denken. Weit gefehlt! Immerhin sind wir aber der Meinung, daß jeder auch wissen soll, wie sich das nicht immer für alle sichtbare Vereinsgeschehen außerhalb des Sportplatzes abwickelt. Allerdings kann es nicht schaden, wenn sich unsere Vereinsmitglieder einmal der Mühe unterziehen, die vorangeführten Arbeiten, die die Ausschüsse im Interesse unseres schönen Fußballsportes laufend und selbstlos bewältigen, zu bewerten. Sie werden dann auch feststellen, daß manche Feierabendstunde, insbesondere durch die Geschäftsführer Heinz Rosenbauer (Senioren-Abteilung) und Egon Emperhoff (Jugend-Abteilung) geopfert werden muß, um alles auf dem Laufenden zu halten. Wenn oft der Ruf nach Mitarbeitern erschallt, so wird mancher dies jetzt verständlicher finden als vorher. Vielleicht entschließt sich dann auch der eine oder andere, in einem unserer Ausschüsse mitzuarbeiten. Denn weitere Mitarbeiter sind uns immer willkommen. Daran fehlt es immer!

#### **Weihnachtsfeiern unserer Senioren-Mannschaften!**

Wegen der engen räumlichen Verhältnisse in unserem Klubhaus mußte die Weihnachtsfeier unserer Senioren-Abteilung auch diesmal wieder getrennt, d. h. in zwei Abschnitten, durchgeführt werden.

Am 16. Dezember 1951, nach dem Meisterschaftsspiel gegen Meiderich 06, feierten die I. und die Reserve-Mannschaft. Neben den Spielern dieser Mannschaften

**Hugo Schmitz · Obg. Hochfeld**

FERNRUF 2 11 65

WANHEIMER STRASSE 65

**KAFFEERÖSTEREI**

**Sachgeschäft für feines Gebäck und Süßwaren**

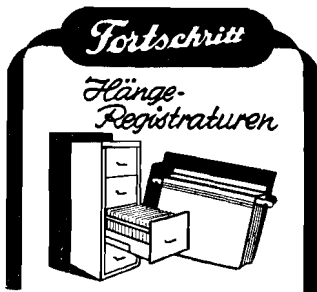
(mit Frauen) waren die treuesten Anhänger anwesend. Vor allem ist die Anwesenheit unseres Ehrenvorsitzenden Herrn Paul Fugmann hervorzuheben und unseres 1. Vorsitzenden Herrn Hans Momm.

Der erste, als Feierstunde gedachte Teil dieser Feier, begann mit weihnachtlicher Musik. Dann folgten Ansprachen der Herren Fugmann und Momm, umrahmt von weihnachtlichen, von Kindern vorgetragenen Gedichten und Liedern. Er endete mit der Bescherung durch den durch Heinz Geiling unter Assistenz von Peter Häuser verkörperten Nikolaus und Knecht Ruprecht. Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, einigen Spielern bei dieser Gelegenheit einige Wahrheiten zu sagen und entsprechende Ermahnungen mit auf den Weg zu geben. Durch Spenden war es möglich, jedem Spieler ein kleines Geschenk zu machen.

Im zweiten, dem gemütlichen Teil, wurde u. a. ein Schnelldenkerturnier Frauen gegen Männer durchgeführt. Sämtliche Fragen die zu beantworten waren, drehten sich um den Fußballsport und um unseren Verein. Sieger wurden die Frauen (Frau Bender, Frau Wolf und Frau Kriese) mit einem Vorsprung von  $\frac{1}{2}$  Punkt. Die Männermannschaft wurde gestellt durch Heiner Schaafs, Bruno Wolf und Herbert Ries.

Einige Tage später fand dann die Feier der 2. Mannschaft, sowie der Jungliga 1 und 2 ebenfalls im Klubhaus statt. Kaffee und Kuchen wurden von der 1. Mannschaft gestellt. Auch hier brachte der Nikolaus jedem eine Kleinigkeit. Die Feier verlief in bester Kameradschaft. Sie endete erst in den frühen Morgenstunden. Um diese Feier haben sich insbesondere die 3 Spielführer der Mannschaften, Fritz Lehmann, Rudi Paggen und Hans Gunther van Son verdient gemacht.

Adolf Bold



*Ordnung · Klarheit  
Übersicht*

für die Hand und Maschine  
rechnerisch und nichtrechnerisch  
mit Saldierungs-  
Vorrichtung.

Fordern Sie bitte unverbindliche  
Beratung und Vorführung durch

**HORST E. JOHN, DUISBURG**

jetzt Am Buchenbaum 14, (neben Haus Kißling), Ruf 20482

# Handball-Abteilung

**Obmann:** Paul Geuer, Duisburg, Fliederstraße 170, Telefon 3 11 80  
**Übungsstunden:** Donnerstags ab 19.00 Uhr W. F. V.-Halle (Trainer Jäckel)  
**Ausschußsitzung:** montags 20 Uhr Clubhaus.

## Ergebnisse.

### So spielte der Handball

#### 1. Männermannschaft:

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| —TV Aldekerk      | 7:13           |
| —TV Geistenbeck   | 6:3            |
| —TS Rahm          | 8:6            |
| —TV Oppum         | 5:11           |
| —Fichte Lintfort  | 11:4           |
| —TV Schwarzenberg | 10:3           |
| —Svj. Hamborn 90  | 6:5            |
| —SV Wanheimerort  | 4:5 (n. Verl.) |
| —Tuspi Viersen    | 4:3            |

#### 2. Männermannschaft:

|                     |     |
|---------------------|-----|
| —TS Rahm Res.       | 7:9 |
| —TS Rahm II         | 6:3 |
| —Duisburger SC 1900 | 7:2 |

#### 1. Damenmannschaft:

|                |         |
|----------------|---------|
| —Duisburger SV | 6:2 (F) |
|----------------|---------|

#### Termine:

|                         |
|-------------------------|
| 9. 3. —Welfia Gladbach  |
| 16. 3. —TV Kaldenhausen |
| 23. 3. TV Kapellen hier |
| 30. 3. Eintracht Dülken |

## Paul Geuer hier (Handball) — Paul Geuer da (Tennis).

Die Rückspiele, die wir in der Meisterschaftssaison auszutragen hatten, haben uns mit dem Ergebnis von 4 Siegen und einer Niederlage von den größten Sorgen befreit. Der Anschluß an das Mittelfeld ist erreicht und der Abstand zu unseren schärfsten und anhänglichsten Verfolgern, TV Aldekerk und TS Rahm beträgt nunmehr 3 bzw. 5 Punkte. Der Beginn des Jahres ist demnach zweifellos für unsere Gauligamannschaft erfolgversprechend gewesen. Kritiker, die unsere Mannschaft seit Jahren kennen, behaupten, daß der unbedingte Sieges- und Kampfeswille sich stets erst dann einstellt, wenn es unbedingt erforderlich ist und das Wasser bereits am Halse steht. Wie es scheint, muß man ihnen Recht geben. Die Tatsache, daß sowohl die TS Rahm als auch Lintfort, Schwarzenberg und Hamborn 90 eindeutig und bei denkbar schlechtesten Witterungs- und Platzverhältnissen geschlagen wurden, also ein Handicap ausgeschaltet wurde, das bei unserer sehr stabilen, wie auch an sich alten Mannschaft mit totaler Sicherheit seit Jahren Niederlagen erwarten ließ, hat die Behauptung klar unterstrichen. Unserer körperlich sehr stabilen, wie auch an sich alten Mannschaft mit totaler Sicherheit seit Jahren Niederlagen erwarten ließ, hat die Behauptung klar unterstrichen.

## Blumen-Schneiders

KRANZ- UND BLUMENBINDEREI - SÄMEREIEN

DUISBURG

Königstraße, an der Hauptpost

FERNRUF 35070

Es bleibt abzuwarten, ob die Erfolge ihre Fortsetzung in den nächsten Spielen finden werden. Es herrscht absolute Klarheit darüber bei allen Aktiven, daß der Klassenverbleib nur unter Einsatz des gesamten Persönlichkeitswillens und -könnens als gesichert zu betrachten ist. Die weiteren Spiele, von denen noch 4 auf heimischem Gelände ausgetragen werden, dürften aber selbst unter Anlegung strengster Maßstäbe der Mannschaft zu einem besseren Tabellenplatz verhelfen, einem Platz, den sie ihrem Können nach ohne Zweifel verdient.

Das positive Torverhältnis spricht da eine deutliche Sprache. Wollen wir uns aber vor Augen halten, daß die Leistungen unserer leider allzu sehr von dem Können des Torhüters abhängen. Wir sind uns vollkommen klar darüber, daß ohne das selbstlose wie beispielhafte Verhalten unsres Ernst Fey diese Erfolge ausgeblieben wären. Er war es, der Werner Jäckel — unser Stammtorwart —, der uns jedoch nur selten zur Verfügung steht, nicht vermissen ließ und die Abwehr wie den Sturm durch seine Sicherheit zu kämpferischem Einsatz und damit zu den Siegen mitriß. Oberstes Gebot für unsere Mannschaft muß es bleiben, einen Torhüter überdurchschnittlichen Könnens heranzuziehen. Ohne einen solchen wird sie nicht zu größeren Leistungen fähig sein, geschweige sich lange in dieser Klasse halten können.

Unsere 2. Männermannschaft indessen spielte in ihren Meisterschaftskämpfen weiter auf Sieg, während unsere Damen, der Unbill der Witterung mehr als sonst ausgesetzt, sich Schonung auferlegten, und in fleißig besuchtem Training bemüht sind, ihr Können zu erweitern.

Die am Samstag, 9. 2. einberufene Jahreshauptversammlung der Abteilung bekannte sich in einer ruhigen und flott abgewickelten Diskussion zu dem alten Ausschuß unter Führung des stets auf dem Posten befindlichen Paul Geuer. Er behält weiter das Steuer in der Hand und wird es mit gewohnter Sicherheit zum Nutzen der Abteilung zu handhaben wissen. Zu seiner Unterstützung haben sich die alten und bekannten Kräfte zur Verfügung gestellt. Neue Interessenten für eine der mannigfaltigen Aufgaben haben sich auch diesmal, wie immer, nicht entschließen können.

Im Anschluß an die Versammlung zollten Aktive wie Passive dem karnevalistischen Narrentum ihren Tribut. Bisweilen ging es hoch her. In froher und ausgelassener Stimmung wurde bis zum Morgengrauen getanzt, geschunkelt und natürlich gesungen, so daß diese vergnügten Stunden bei allen eine angenehme Erinnerung bleiben werden.

Harald Strauß



## Die Druckerei für alle Ansprüche

Anfertigung sämtlicher Drucksachen für Industrie, Handel,  
Gewerbe, Private, Vereine etc.

Sauberste und schnellste Lieferung.

Buchdruckerei PH. MICHAELI, Duisburg-Hochfeld

# Hockey-Abteilung

**Obmann:** Hans Vonscheidt, Duisburg-Huckingen, Am Mühlstein 15 Telefon 65 41 (241).  
**Training:** mittwochs und samstags nachm., Wedau-Spielwiese

## Ergebnisse.

|                                 |     |                                      |     |
|---------------------------------|-----|--------------------------------------|-----|
| 1. Herren—Club Raffelberg       | 1:3 | Altherren—2. Preußen Duisburg        | 1:2 |
| 2. Herren—Club Raffelberg       | 1:6 | 1. Damen—Preußen Duisburg            | 6:1 |
| 1. Damen—Club Raffelberg        | 3:0 | Jugend—Preußen Duisburg              | 2:2 |
| Jugend—Club Raffelberg          | 1:7 | 1. Herren—Meidericher SV             | 1:1 |
| Mädchen—Club Raffelberg         | 1:3 |                                      |     |
| 1. Herren—Preußen Duisburg (Ib) | 6:0 | <b>Termine:</b>                      |     |
| 1. Herren—OTHC Oberhausen       | 1:6 | 24. 2. Duisburger SV (Clubkpf.)      |     |
| 1. Herren—Duisburger SV (Ib)    | 1:0 | 2. 3. HTC Schw.-W. Neuß (Clubkpf.)   |     |
| 1. Herren—Rot-Weiß Oberhausen   | 2:0 | 9. 3. Essen 99 (Clubkpf.)            |     |
| 1. Herren—Blau-Weiß Duisburg    | 1:0 | 16. 3. Uhlenhorst Mühl. (Clubkpf.)   |     |
| 2. Herren—Blau-Weiß Duisburg    | 9:3 | 23. 3. Rot-Weiß Oberh. (Clubkpf.)    |     |
| Jugend—Blau-Weiß Duisburg       | 3:2 | 30. 3. Preußen Krefeld (Clubkpf.)    |     |
| 1. Herren—Preußen Duisburg      | 1:3 | 9. 4. Gold-W. Wuppertal (Clubkpf.)   |     |
|                                 |     | 13./14. 4. Oster-Turn. Bad Kreuznach |     |

## Hockeyspiel seit 30 Jahren.



In diesem Jahre feiert die Hockey-Abteilung ihr 30jähriges Bestehen. Ein Rückblick über diese Zeit wird in einer der nächsten Vereinsnachrichten gebracht werden. Aus Anlaß dieses Jubiläums haben wir vorgesehen:

1. Die Teilnahme der 1. Damen- und Herren-Mannschaft am Oster-Turnier in Bad Kreuznach.
2. Die Mädchen- und Jugend-Mannschaft soll Anfang Mai gegen einen namhaften Bonner Hockeyklub spielen; anschließend Besichtigung des Bundeshauses und Weiterfahrt nach Königswinter.
3. Für die Altherren- und Rest der 2. Herren-Mannschaft findet eine Fahrt mit Damen statt. Das Ziel liegt noch nicht genau fest, jedoch stehen wir mit einigen Hockeyvereinen schon in Verbindung.
4. Einer Einladung des Limburger Hockeyklubs zum Pfingstturnier werden wir wahrscheinlich Folge leisten.

Die Kosten dieser Fahrten werden zum größten Teil von den Mitgliedern der Abteilung getragen. Gott sei Dank findet der Obmann immer wieder einige Freunde und Gönner, die ihm durch finanzielle Spenden bzw. Gestellung von Pkw. helfen, so daß solche Fahrten überhaupt durchgeführt werden können. Vielleicht hat der Hauptvorstand in diesem Jahr ein kleines Jubiläumsgeschenk! Wir bitten nur um eine Unterstützung für die Jugendfahrt.

|  |  |
|--|--|
| <b>Gebr. Jung</b><br>Beerdigungsanstalt<br>Duisburg, Grabenstraße 61 — Telefon 3 17 12 | <b>Herm. Lehnkering GmbH.</b><br>Duisburg, Vulkanstraße 36, Tel. 3 01 02/3 12 95<br><b>Eisen — Bleche — Röhren</b> |
|--|--|

Die 1. Herren-Mannschaft hat in der Gruppe I der Bezirksklasse die Meisterschaft errungen, damit ist der Aufstieg in die höhere Klasse gesichert.

Dieser Erfolg ist ein Verdienst der guten Zusammenarbeit und Kameradschaft in der Mannschaft. Auf die Leistungssteigerung hatte ich in den letzten Vereinsnachrichten immer wieder hingewiesen. Dieses zeigt sich auch besonders in den Freundschaftsspielen gegen klassehöhere Gegner. Im Spiel gegen den Deutschen Meister Club Raffelberg am 9. Dezember 1951, das wir nach schönem fairem Kampf 3:1 verloren, hatte der CR. bis auf Hidding seine komplette Deutschmeister-Mannschaft zur Stelle. Wir hatten wenigstens bei diesem Spiel mit Zuschauern aus unseren anderen Abteilungen gerechnet; auch vermißte ich hier die Vertreter unseres Hauptvorstandes.

Im übrigen fanden für die anderen Mannschaften in den letzten zwei Monaten kaum nennenswerte Spiele statt, denn an sechs Sonntagen konnten wegen der schlechten Platzverhältnisse keine Spiele durchgeführt werden.

Am 16. Februar 1952 fand die Jahres-Hauptversammlung der Abteilung mit Neuwahlen statt. Ich glaube, daß der jetzige Vorstand nach bestem Können die Abteilung geleitet hat. Hauptaufgabe der Versammlung muß sein, den richtigen Mann für die Jugendarbeit zu finden, denn durch den dreimaligen Wechsel des Jugendobmannes innerhalb der letzten Saison konnte natürlich viel positive Arbeit nicht geleistet werden.

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen Mitgliedern zum Abschluß des Geschäftsjahres für ihre Treue und ihre Leistungen den Dank aussprechen. Ich bin überzeugt, daß auch im kommenden Jahr mit demselben Idealismus für die schwarz-weißen Farben auf den Hockey-Plätzen gespielt wird.

Hans Vonscheidt

# Restaurant Schützenburg

Inhaber Karl Kiefer

Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Straße 71

**Beste Küche - Gepflegte Getränke**

**Große und kleine Gesellschaftsräume**

**Vereinstagungen**

**Neuerbaute Säle - 300 Sitzplätze**

**Jeden Sonntag ab 18 Uhr Konzert**

**Verkehrslokal aller 48/99er!**

Kauf Sportgerät bei

**WILLY**  
*Löhr*

mal ein  
dann wirst Du bald Kanone sein

Darum kaufe nur bei

Willy Löhr, Duisburg, Münzstr. 44 Ruf 1333

Paul Nopper

*Schneidermeister*

Duisburg

Junkernstraße 5-7 - Telefon 3316

**Heinrich Derksen**

**Straßen-,  
Tief-, und Bahnbau**

Duisburg

Felsenstraße 55 - Fernruf 32040

Berücksichtigt  
unsere  
Interenten!

**AUTO - ANRUF FRIEDRICH**

Abt.: Mietwagen

**H. LOTH**

**Rufnummer 21331**

Abt.: Selbstfahrer

**TH. FRIEDRICH**

**Rufnummer 21332**

## Leichtathletik-Abteilung

Obmann: Peter Koppenburg, Duisburg, Valenkamp 10.  
Geschäftsführer: Paul Küpper, Neue Marktstraße 7  
Training: Dienstag von 18-22 Uhr, Schule Eschenstraße. Sonntagvorm. ab 10 Uhr Wedauplatz

### Leichtathleten wählten und wurden geehrt.



Am 12. Januar hielt die Leichtathletik-Abteilung ihre Jahreshauptversammlung ab. Dem neu gewählten Ausschuß gehören nach wie vor an: Obmann: P. Koppenburg, Geschäftsführer: P. Küpper, Kassierer: Kurt Otto, Jugendwart: Fr. Stöppler, Frauenwart: Frau U. Schwarz, Trainer: Heinz Bergmann.

Zum Punkt „Ehrungen und Auszeichnungen“ verkündete Obmann Koppenburg, daß der Leichtathletikausschuß beschlossen hat, zur Erinnerung an unseren unvergeßlichen Alfred Otto und zum Ansporn für den Nachwuchs, den

#### ALFRED-OTTO-GEDÄCHTNISPREIS

als ewigen Wanderpreis zu stiften, der alljährlich am Schluß der Wettkampfzeit dem Sportler (Mann oder Frau) verliehen wird, der als der erfolgreichste und würdigste aus der vergangenen Wettkampfzeit hervorgeht. Darum trägt der Preis am Sockel die Gravur:

#### „Für Leistung und Haltung“.

Der Preis wurde für das Jahr 1951 zum erstenmal ausgegeben und der erste, der ihn erhalten hat, ist **Hans Frochte**.

Wir gratulieren auch an dieser Stelle nochmals unserem Hans, der als Vierzigjähriger wohl nicht mehr zum Nachwuchs gehört, aber in jeder Beziehung als Vorbild für unsere Jugend gilt. Die zahlreichen Glückwünsche seiner Kameraden bewiesen, wie sehr auch sie mit der Wahl einverstanden waren. Möge diese Auszeichnung auch in den weiteren Jahren und Jahrzehnten ebenso würdige Nachfolger finden. Was unser früherer Obmann, Willi Arntzen, der sich besonders über die Idee und Auszeichnung freute, dazu schrieb, steht an anderer Stelle. Nach dieser Ehrung konnte Kamerad Koppenburg sodann 5 Kameraden und Kameradinnen mit der Bestennadel des DLV auszeichnen. Es erhielten diese Nadel:

Egon Müller für den Hochsprung mit 1,80 m,  
Lore Heier für den Diskuswurf mit 39,20 m,  
Ursel Geuer für den Hochsprung mit 1,51,5 m;

### Seit 20 Jahren Adolf Bonn

Haus- und Küchengeräte - Herde - Öfen - Waschmaschinen - Elektrogeräte - Eisenwaren - Werkzeuge - Baubeschläge - Industriebedarf

Duisburg-Wort - Düsseldorfer Chaussee 66 - Fernsprecher Nr. 30031  
Haltestelle: Im Schlenk

und von den Jugendlichen:

Günter Astor für den Hochsprung mit 1,78 m,  
Ilse Jung für den 100-m-Lauf in 12,5 Sek.

Auch diesen Ausgezeichneten an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Ueber den Trainingsbetrieb in der Halle berichtete P. Küpper nur Gutes. Höchstbesucherzahl 71! Dazu die Beteiligung der jüngsten Jugend in der Halle an der Eschenstr. Höchstbesucherzahl 46! Trainer Bergmann gab sodann Hinweise und Richtlinien für das Sommertraining, das ab sofort schon jeden Sonntag vormittag aufgenommen wird. Wir hoffen, daß bis zum Frühjahr auch unsere Aschenbahn fertiggestellt ist. Die notwendigen Vorarbeiten sind geleistet, nunmehr hat „Arnsberg“ das Wort. Die Leichtathletikabteilung konnte sodann bekanntgeben, daß 6 Jugendliche des Jahrgangs 33 in den Hauptverein übergeführt werden. Obmann Koppenburg sprach den Wunsch aus, daß diese jungen Leute auch weiterhin treu zum Verein stehen und sich in jeder Beziehung für ihn einsetzen werden.

Aus der Fülle der in der kommenden Wettkampfzeit abzuwickelnden amtlichen Veranstaltungen seien nachstehend die wichtigsten genannt:

9. 3. Kreis-Waldlauf am Kaiserberg,
4. 5. Bahneröffnung (Duisburg Stadion)
18. 5. Kreismeisterschaften Stadion Mülheim,
22. 5. Tag der Alten Herren, Platz Westende Hamborn (Unsere Alten Herren mögen sich diesen Termin ganz besonders merken! Himmelfahrt!)
- 24./25. 5. Bezirksmeisterschaften (Duisburg Stadion),
- 12./13. 7. DJMM-Tag in Mülheim,
20. 7. Tag der Rasenspiele, Vaterländische Festspiele,
27. 7. DMM-Tag in Hamborn,
10. 8. Kaiserbergfest,
31. 8. Vergleichskampf der Kreise,
7. 9. DMM-Tag in Duisburg.

Dazu kommen noch die von den Vereinen und des DTB vorgesehenen Veranstaltungen, die wir nach Bekanntgabe veröffentlichen. Aus Anlaß der Olympischen Spiele liegen alle Termine 4 Wochen früher als sonst, d. h., daß sich alle Aktiven auf einen früheren Start vorbereiten müssen.

Mit den Worten des Dankes an alle Aktiven und Mitarbeiter schloß Kamerad Koppenburg die Versammlung, um mit allen Anwesenden noch einige frohe Stunden bei Musik, Tanz und Gesang zu verbringen. Beim Schnelldenkerturnier, aus dem Walter Nadig und Helen Hoffmann als Einzelsieger hervorgingen, stellte sich heraus, daß unsere Leichtathleten mit den Wettkampfbestimmungen noch auf Kriegsfuß stehen! Im Mannschaftswettbewerb bewies das „schwächere

## Arnold Thissen

### DUISBURG

Kardinal-Galen-Straße 24 - Ruf 1136

---

Ausführung elektrischer Anlagen jeder Art und Größe  
Neon-Leuchtöhren für Werbung u. Innenbeleuchtung

---

Geschlecht" daß es noch längst nicht das „schwächste“ ist. Sollte das für unsere Frauen für die kommende Wettkampfzeit ein gutes Omen sein? —

### **Etwas Statistik:**

Wie stehen wir nun innerhalb des Niederrhein-Bezirks? Was sagt die 20-Besten-Liste? Wo finden wir unsere Aktiven?

#### **1. Männer:**

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| <b>400 m:</b>       | 8. Graf, 49,9 Sek.      |
| <b>5000 m:</b>      | 16. Irmen, 16:12,2 Min. |
| <b>4x100 m:</b>     | 8. in 44,7 Sek.         |
| <b>3x1000 m:</b>    | 11. in 8:32,4 Min.      |
| <b>Hochsprung:</b>  | 5. Müller, 1,80 m       |
| <b>Kugelstoßen:</b> | 13. Frochte, 13,07 m    |
| <b>Diskus:</b>      | 9. Frochte, 41,16 m     |
| <b>Hammer:</b>      | 10. Masur 32,25 m       |
| <b>Fünfkampf:</b>   | 20. Alfes, 2 546 Pkt.   |

#### **2. Frauen:**

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| <b>Hochsprung:</b>  | 1. Geuer, 1,51,5 m     |
|                     | 10. Bowert, 1,36 m     |
| <b>Weitsprung:</b>  | 16. Schwarz, 4,90 m    |
|                     | 19. Fingerhut, 4,83 m  |
| <b>Kugelstoßen:</b> | 4. Heier, 11,40 m      |
| <b>Diskuswurf:</b>  | 2. Heier, 39,20 m      |
| <b>Speerwurf:</b>   | 7. Gelbrich, 29,27 m   |
|                     | 10. v. Bowert, 24,91 m |
| <b>4x100 m:</b>     | 7. in 53,5 Sek.        |

#### **3. Männliche Jugend:**

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| <b>400 m:</b>      | 12. Heidemann, 54,9 Sek. |
| <b>100 m:</b>      | 7. Astor, 11,6 Sek.      |
| <b>Hochsprung:</b> | 2. Astor, 1,78 m         |
| <b>Weitsprung:</b> | 8. Astor, 6,18 m         |

#### **4. Weibliche Jugend:**

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| <b>100 m:</b>       | 1. Jung, 12,5 Sek.   |
| <b>4x100 m:</b>     | 9. in 55,7 Sek.      |
| <b>Hochsprung:</b>  | 3. Jung, 1,40 m      |
| <b>Kugelstoßen:</b> | 8. Bartoscek, 9,65 m |

## **Jupp Gummersbach**

Gaststätte Gerh. Küppers

**Dbg.-Hochfeld, Ecke Bach u. Hochfeldstr. - Ruf 1/3616**

Jeden Sonnabend u. Sonntag Konzert u. Tanz  
Bundeskegelbahn - Billard - Gesellschaftsräume und Saal

- Schlagball:** 4. Bartoscek, 50 m  
5. Michelbrink, 43 m
- Weitsprung:** 10. Hirsch, 4,79 m

**Ergebnisse der DMM bzw. der DJMM:**

- Männer Klasse A:** 4. Platz 11 985 Pkt.
- Altersklasse:** 1. Platz 4 840 Pkt.
- Frauen Klasse A:** 2. Platz 5 974 Pkt.
- Männl. Jugend A, Gruppe II, 5. Platz 8 201,5 Pkt.
- Männl. Jugend B, Gruppe II, 4. Platz 6 282 Pkt.
- Weibliche Jugend, Gruppe II, 3. Platz 6 450,5 Pkt.

Und wie sind nun die Aussichten für die kommende Wettkampfzeit? Voraus-sagen sind reichlich gewagt; wir erwarten nur, daß sich alle Aktiven mit ganzer Kraft einsetzen, so, wie wir es aus früheren Jahrzehnten gewohnt sind. Dann wird auch der Erfolg nicht ausbleiben. Das Olympische Jahr möge auch unserer Abteilung den Aufstieg bringen, der unseren Verein wieder über die Grenzen unseres Kreises hinaus zu einem geachteten und gesuchten Gegner macht.

Unsere Aktiven mögen aber auch nicht vergessen, die bessere Leistung des Gegners anzuerkennen. Eine Niederlage ist kein Beinbruch und wegen einer verlorenen Staffel werden wir niemanden zur Rechenschaft ziehen. Wir verlangen nur, daß jeder sein Bestes hergibt; dann ist jede Leistung ein Sieg, ein Sieg über sich selbst, ein Sieg der Gemeinschaft. Laßt uns die Freude am Sport erhalten, treibt Sport um des Sportes willen, aus Freude an der Bewegung, als Ausgleich für die berufliche Tätigkeit, zur Erhaltung der Gesundheit, zur Krönung des Einsatzes in der Gemeinschaft. Auch eure Gegner sind Kameraden, die das gleiche wollen wie ihr, ohne die ihr ja gar nicht kämpfen könntet. Seid ihnen dankbar darum, daß sie sich zum friedlichen Wettkampf stellen und erhaltet die Kameradschaft auch nach den Kämpfen.

In Verbindung damit ergeht gleichzeitig der Ruf an alle unsere früheren Aktiven, die mehr oder weniger den Sportbetrieb an den berühmten Nagel gehängt haben, uns in unserer Arbeit zu unterstützen. Stellt euer reiches Wissen und eure Erfahrung in den Dienst der Sache, vermittelt sie unserer Jugend und dem übrigen Nachwuchs, der stets dankbar dafür sein wird und hilft dem Ausschuß in der Durchführung seiner großen Aufgaben! Auch er wird dafür Dank wissen! Es bietet sich ein reiches Betätigungsfeld als Uebungsleiter, Begleiter oder als Kampf-richter. Unentwegt sind in der zuletzt genannten Sparte seit Jahren Hermann Kimpel und Fritz Behmenburg tätig, denen an dieser Stelle einmal unsere besou-dere Anerkennung gezollt werden soll. Wer hilft weiter mit?

Wir brauchen die Hilfe dringend am 24./25. Mai, wenn die Meisterschaften des Bezirks Niederrhein im Duisburger Stadion ausgetragen werden. Die Abwicklung ist unserem Verein übertragen worden, und wir müssen beweisen, daß wir auch

**48/99 er**

**kauft Euren Bedarf an Sportgeräten, Sportkleidung und Spielwaren bei Eurem  
Vereinskameraden**

**WALTER HOLZHAUSEN**

**Fachgeschäft für Spiel und Sport**

**DUISBURG, SONNENWALL 55, RUF 33543**

**Autorisierte Verkaufsstelle für „Original Klepper“-Regenmäntel**

auf organisatorischem Gebiet die notwendigen Fähigkeiten besitzen. Diese Meisterschaften, die in diesem Jahr doppelte Bedeutung besitzen, sind die erste ernstliche Vorprobe für Helsinki. Der Niederrhein ist der stärkste Bezirk im ganzen Bundesgebiet und damit in der glücklichen Lage, eine Reihe hervorragender Könnler zu besitzen — denken wir nur an Schade, Geister, Cleve, Lamers, Domagalla usw. usw. — die sich um die Fahrkarte nach Helsinki bewerben. Sie alle und noch viel mehr werden am Start sein. Die Abwicklung der Veranstaltung muß mustergültig sein und darf der Organisation der Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf nicht nachstehen. Unendlich viel Kleinarbeit ist aber vorher zu leisten, und dazu rufen wir alle auf, uns zu helfen. Gebt dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich einen kleinen Wink, dann werdet ihr laufend unterrichtet.

P. Küpper

## Was jeder Leichtathlet wissen muß.

### 1. Aus der Organisation:

Die Vereine sind jeweils in Kreise zusammengefaßt. Wir gehören zum Kreis Duisburg-Mülheim.

11 solcher Kreise bilden den Bezirk, für uns heißt er: Niederrhein-Bezirk. Drei solcher Bezirke (Niederrhein, Westfalen, Rhein-Bezirk) bilden den WLV. (Westdeutscher Leichtathletik-Verband).

Der DLV. (Deutscher Leichtathletik-Verband) umfaßt das ganze Bundesgebiet.

### 2. Aus den Wettkampfbestimmungen:

**Start:** Beim Start müssen die Läufer ihre Füße, Hände und Finger hinter die Startlinie setzen.

Bei allen Wettkämpfen lautet das Kommando: **Auf die Plätze — Fertig.** Wenn sich dann alle Läufer bewegungslos auf ihren Plätzen befinden, erfolgt der Schuß.

**Ziel:** Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge gewertet, in der sie mit dem Oberkörper (ausgenommen Kopf, Arme, Hände) die Ziellinie überschreiten. Ein Teilnehmer, dessen Körper nicht vollständig die Ziellinie überschritten hat, hat den Lauf nicht vollendet.

**Stabhoch:** Die Wettkämpfer haben die Sprungstäbe selbst zu stellen. Auf deren Mitbenutzung haben andere Wettkämpfer kein Anrecht.

**Kugelstoß und Diskus:** Der Teilnehmer muß den Kreis aus sicherer Standstellung nach rückwärts verlassen.

**Allgemein:** Mit Ausnahme des Hammers ist die Benutzung eigener Wurf- und Stoßgeräte nicht erlaubt.

(Weitere wichtige Bestimmungen in den nächsten Vereinsnachrichten.)

## Noch einer wurde geehrt.

Paul Küpper, der noch vor einigen Monaten anläßlich der Vollendung seines 50. Lebensjahres im Blickpunkt des Interesses stand, wurde auf der Bezirkstagung des Niederrheinbezirktes am 19. Januar in Düsseldorf geehrt. Er erhielt den Ehrenbrief des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. Mit ihm wurde wieder ein Mann ausgezeichnet, der mit seinem ganzen Leben an der Leichtathletik hängt. Nicht nur in unserem Verein, sondern auch darüber hinaus ist unser Paul Küpper immer zur Stelle, wenn er zum olympischen Sport gerufen wird. Wir beglückwünschen ihn zu dieser Auszeichnung, die er sich wirklich verdient hat.

F. A.



# HEINZ GEILING

Das  
Fahrrad - Fachgeschäft  
am Kuhtor

**RUF 1722**

## Schilling & Momm

Eisenhandlung  
Duisburg, Essenberger Straße 66  
Ruf 20461/43

liefert ab Lager und Werk  
Form-, Stab-, Bändeisen, Bleche und Röhren

*Walter Emperhoff*  
Schneidermeister

Duisburg, Neudorfer Str. 127, Tel. 3344

Wilh. Arntzen

Duisburg, Oberstraße 20 — Telefon 33702

Spezialwerkstatt für Segeltuchverarbeitung  
Anfertigung sämtlicher Segeltuchartikel  
(Lastwagenplane - Markisen - Waggondecken)

## Getränke-Becker

Alkoholfreie Qualitäts-Getränke  
Markenbiere - Kohlensäure  
Afri-Cola - Bitburger Apfelsaft

Duisburg, Liliencronstr. 11/13, Tel. 31821

## Rud. Vahrenkamp

l. Fa. August Krachten

Installationen, Zentralheizungen  
Bauklempnerei

Duisburg, Siedehausstraße 8  
Fernruf 31071

Elektr.-vollautomatische FRIGIDAIRE-KÜHLANLAGEN  
und KUHLSCHRÄNKE, ELEKTROGERÄTE und MOTOREN  
Reparaturen und Installationen

## GEBRÜDER RECKERMANN

DUISBURG, Wanheimer Straße 56, Fernsprecher 2642/43

# Tennis-Abteilung

Obmann: Paul Geuer, Duisburg, Fliederstraße 170, Tel. 31180  
Treffpunkt: mittwochs ab 20 Uhr, Klubhaus.

## Tennisspieler bereiten sich vor.



Seit dem letzten Bericht in den Vereinsnachrichten sind die Arbeiten am Bau unseres dritten Platzes leider nur langsam vorangegangen. Dies ist zum großen Teil auf die schlechte Witterung zurückzuführen. Jedoch hoffen wir, daß alle sich mit Hochdruck zur Arbeit stellen werden, sobald das Wetter wieder günstiger wird. Es ist sicherlich allen inzwischen klar geworden, daß nur durch Zusammenarbeit aller Mitglieder die Erreichung unseres Zieles, nämlich die Fertigstellung des neuen Platzes, gewährleistet ist. Wir wollen an dieser Stelle nochmals die männlichen Mitglieder der Abteilung, besonders aber die Jugendlichen aufrufen: **Kommt samstags nachmittags zum Platz und helft!**

Am 2. 2. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Leider war die Beteiligung eine Enttäuschung, verriet sie doch einen Mangel an Interesse so vieler Mitglieder an unserer gemeinsamen Sache, und das bei einer so wichtigen Sache wie der Jahreshauptversammlung!

Nachdem unser Obmann, Walter Holzhausen, seinen Bericht über die von ihm übernommenen Aufgaben erteilt hatte, stellte er seinen Posten zur Verfügung. Im Anschluß daran gab dann der Sportwart, Heinz Meckenstock, einen kurzen Bericht über die ausgetragenen Turniere und Stadtmeisterschaften der verflossenen Saison. Es zeigte sich dabei, daß unsere Spielstärke ein sehr gutes Niveau erreicht hat. Dann wurde im Ablauf der Tagesordnung der neue Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Ehrenobmann: Walter Holzhausen, Duisburg, Sonnenwall, Telefon 3 35 43

Obmann: Paul Geuer, Duisburg, Fliederstraße 170, Telefon 3 11 80.

Stellvertr. Obmann und Schriftführer: Werner Koglin, Duisburg, Im Schlenk 75, Telefon 3 25 66

1. Sportwart: Heinz Meckenstock, Duisburg, Rheinhauser Str. 97, Telefon 37 81

2. Sportwart: Frau Lucie Schröder, Duisburg, Geibelstr. 4, Telefon 3 57 86

Jugendwart: Hans Woelke, Duisburg, Schreiberstraße.

Herr Holzhausen wurde in Uebereinstimmung aller Anwesenden in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und Verdienste um unsere Tennisabteilung zum Ehrenobmann ernannt, der unserem Ausschuß aus seiner reichen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite stehen will.

Wir möchten Herrn Holzhausen auch an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder der Abteilung und des Ausschusses für seine geleistete Arbeit und für das Interesse, das er immer für uns hatte, danken.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden viele der uns bewegenden Probleme kurz gestreift und es wurden nochmals alle zur Mitarbeit aufgerufen an der Sache unseres dritten Platzes, der so viele Fragen mit sich bringt!, deren Lösung uns alle angeht!

Den Abschluß der Versammlung bildeten die Worte unseres neuen Obmannes, mit denen er die besten Wünsche für unsere Abteilung und für die Zusammenarbeit in der kommenden Saison zum Ausdruck brachte.

Zum Schluß noch eine Bitte an alle Mitglieder der Abteilung: **Werbt neue Mitglieder!**

H. M.

# GERHARD HEIDEMANNNS

Bedachungsgeschäft

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

DUISBURG

BEEKSTRASSE 64

FERNRUF 1163



*Eigener Modellentwurf*

## PELZ-MODEN

Karl

*Loch*

KÜRSCHNERMEISTER

*Spezialität:*

Elegante Maßanfertigung

Pelzetape: Sonnenwall 1

Ruf Duisburg 1271

## Gaststätte Hermann Schmitz

(vorm. Buchemeier)

Duisburg, Burgplatz 3

empfiehlt allen Sportlern seine gemütliche Gaststätte mit den gepflegten  
Wicküler Bieren. In kalte Küche.

# Tischtennis-Abteilung

**Obmann:** Gerd Emmerich, Duisburg, Düsseldorfer Chaussee 72b.

**Übungsabende:** montags und donnerstags Damen; dienstags, mittwochs und freitags Herren.

## Ergebnisse.

|                           |     |                         |     |
|---------------------------|-----|-------------------------|-----|
| 1. Herren:                |     | 48/99--ETuS Bissingheim | 7:3 |
| 48/99--Tura Bergheim      | 7:3 | 48/99--Rheinl. Ruhrort  | 4:6 |
| 48/99--ESV Duisburg       | 5:5 |                         |     |
| 48/99--VfL Hüttenheim     | 7:3 |                         |     |
| 48/99--GW Rheinhausen     | 1:9 |                         |     |
| 48/99--ESV Wedau          | 4:6 |                         |     |
| Damen:                    |     |                         |     |
| 48/99--Olympia Hamborn    | 7:3 |                         |     |
| 2. Herren:                |     |                         |     |
| 48/99--SV Duisern         | 6:4 |                         |     |
| 48/99--Rheinwacht Hamborn | 8:2 |                         |     |

### Termine:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Herren:                   |  |
| 48/99--TTC Wanheim           |  |
| 48/99--Homburger SV          |  |
| 48/99--Schwarz-Weiß Duisburg |  |
| 2. Herren:                   |  |
| 48/99--GW Rheinhausen        |  |
| 48/99--Schwarz-Weiß Duisburg |  |

## Tischtennis erwartet geeigneten Spielraum.

Zu Anfang ein kleiner Hoffnungsschimmer! In diesen Tagen finden Verhandlungen zwischen der Stadt Duisburg und unserer Abteilungsleitung wegen des neuen Spielraums im Duisburger Stadion statt. Wir sehen dem Abschluß der Verhandlungen optimistisch entgegen, zumal der untragbare jetzige Zustand des Spielraumes im Klubhaus häufig Anlaß zu Klagen seitens der Gastmannschaft gibt. Im Stadion ist genügend Raum, um drei Platten aufzustellen. Hoffen wir also das beste.

### Zum Spielbetrieb:

Unsere Damenmannschaft hat, wie bereits erwähnt, erfahren müssen, daß in der Ruhrbezirksklasse ein anderer Wind weht als in der Kreisklasse. Leider nehmen es auch vereinzelt Damen mit dem Training nicht allzu genau, so daß es deshalb nicht verwunderlich ist, daß man bisher über den zweitletzten Tabellenplatz nicht herauskam. Wir wollen jedoch hoffen, daß in der 2. Serie bei eisernem Training und Fleiß soviel Punkte hinzukommen, daß die Abstiegsgefahr gebannt wird.

Von unserer 1. Herrenmannschaft können wir erfreulicherweise berichten, daß sie sich nach anfänglichem schwachen Start endlich gefangen hat. Es gelang ihr, die untere Tabellenregion zu verlassen und den Anschluß zum Mittelfeld herzustellen. Wir wünschen der Mannschaft weiterhin alles Gute und den Verbleib in der 1. Kreisklasse.

Unsre 2. Herrenmannschaft ist auf dem besten Wege, den Aufstieg zu erringen. Im Kampf gegen Etuf Bissingheim, wo es um den 3. Tabellenplatz ging, langte es nach spannenden und harten Kämpfen zu einem 7:3-Sieg. Der kleine Vorsprung gegenüber Bissingheim sollte kaum in den beiden letzten Spielen, selbst im Falle einer Niederlage, wieder abgegeben werden. Damit dürfte der Aufstieg errungen sein. Eine wesentliche Verstärkung für die Mannschaft ist die Spielberechtigung des jungen talentierten Karlheinz Dorn.

G. Brandt

---

- Jeder 48/99er trägt die Vereinsnadel! -

## Fecht-Abteilung

**Abteilungsleiter:** Professor Dr. Fritz Partsch, Duisburg, Kiefernweg 8.  
**Obmann u. Fechtwart:** Ernst Lauterjung, Duisburg, Moltkestr. 65, Fernruf 3 34 40  
**Fechtlehrer:** Dipl.-Fechtmeister Paul F. Nadler Düsseldorf  
**Übungstuden:** mittwochs und freitags 20—22 Uhr.  
**Fechtboden:** Turnhalle Realschulstraße.

### Ergebnisse.

|   |  |
|---|--|
| Turnier, Kl. II, am 13. 1. in Werden:                     | Waller Koll, 5. Platz mit 3 Siegen               |
| Florett: Hans Andrießen, 5. Platz                         | Bruno Wolff, 7. Platz mit 0 Siegen               |
| Säbel: Hans Andrießen, 8. Platz                           | Florett: Bruno Wolff, 7. Platz mit 4 Siegen      |
| Turnier, Kl. I, am 10. 2. in Hamborn:                     | Frau Ursula Weber Bartold, 4. Platz mit 4 Siegen |
| Säbel: Edmund Wutz, 1. Platz mit 6 Siegen ohne Niederlage |  |

### Es finden statt:

Landesmeisterschaft: Herren Florett und Säbel am 1./2. März in Solingen-Wald,  
Landesmeisterschaft: Frauen Florett am 8. 3. in Werden,  
Landesmeisterschaft: Herren Degen am 8. 3. in Werden,  
Bundesmeisterschaften: 14./16. 3. in Hannover.

### Fechternachwuchs trägt unsere Hoffnungen.

Die Fechter befinden sich bereits wieder mitten drin. Die Termine lösen einander ab, denn am 19. 7. beginnen die Olympischen Spiele in Helsinki. — Am 13. 1. startete in Essen-Werden die Leistungsklasse II, dieses ist die nächste Stufe nach mit Erfolg abgelegter Anfängerprüfung. Von uns trat hier ausschließlicher Nachwuchs an, der infolge der Alterseinteilung auch zu den Ausscheidungskämpfen für die Landesjugendmeisterschaften zugelassen ist. In der Florett-Vorrunde mußten die beiden Brüder Friedrich und Herbert Schmitz bereits ihre Federn lassen, während Wilhelm van Hasz sich bis zur Zwischenrunde durchpaukte, aber dann auch erlag. Lediglich der jüngste in der Reihe, Hans Andrießen, Sohn des Altmeisters Gustav Andrießen, kämpfte sich tapfer durch bis zur Endrunde und belegte in dieser den 5. Platz. Hans Andrießen hatte auch für Säbel gemeldet und erreichte hierin den 8. Platz. — Im großen und ganzen waren die Kämpfe so, wie man sie erwarten muß in dieser Klasse. Nervosität und Turnier-Fremdheit ließen vielfach das vergessen, was sich der Fechtmeister zuvor angelegen sein ließ, sei-

## Erwin Klocke

DUISBURG - FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE - RUF 3 22 10

Das Fachgeschäft für

Autobereifung, Ersatzteile, Werkzeuge u. Zubehör

nen Jüngern einzupauken. Es muß noch viel gearbeitet werden, wie ja die ganze Fechterei mehr aus Arbeit als aus Lorbeeren besteht.

Am 10. 2. trafen sich in Hamborn die Männer und Frauen der Leistungsklasse I. Es waren hierbei nicht nur die Endrunden-Teilnehmer der Klasse II vertreten, sondern auch die Fechter, die bei den Landesmeisterschaften im vergangenen Jahr im Duisburger Hof nicht über die Vorrunde hinausgekommen waren. Es wurden sozusagen die alten Hasen von den nachgewachsenen Füchsen bedrängt. Harte Kämpfe fanden unter schweren Bedingungen statt, worunter auch der glatte Boden zu zählen ist; aber es war auch ausgereifte Fechtkunst zu sehen. Im großen und ganzen war es ein schönes Schauen.

Die Gegner kamen aus Essen, Mülheim, Werden, Mörs, Hamborn und Duisburg. Unsere einzige antretende Fechterin, Frau Weberbartold, war durch ihren verknaxten Fuß behindert, weshalb der von ihr erreichte 4. Platz umso höher zu bewerten ist. Es bewarben sich um den Aufstieg 8 Fechterinnen, von denen sich überraschenderweise Frau Brenig aus Moers ohne Niederlage an die Spitze setzte und alten Strategen aus Mülheim und Werden das Nachsehen gab. Wenn sie auch ihren Vorteil als Linksfechterin hatte, so muß ihr doch nachgesagt werden, daß sie sehr gut aufpaßte und ihre Chancen durch eine blitzschnelle Klängenführung zu nutzen verstand. Für eine Fechterin, die knapp 1½ Jahr ficht, ein schöner Erfolg.

Wir gingen mit 3 Florett-Fechtern auf die Bahn, von denen E. Wutz und H. Wolff die Endrunde wider Erwarten nicht erreichten. H. Wolff mußte erst nach Stichekampf mit dem Essener von der Linden zurückbleiben, während Wutz sein Ausscheiden dem Kampfgericht zuschreibt (er rächte sich dafür im Säbelkampf). Nur B. Wolff zog sicher seine Kreise bis in die Endrunde und hier auf den 7. Platz. Es war eine harte Endrunde, in der man so bekannte Namen, wie der Essener und Werdener Renommierfechter Krieb, Kreutzberger, Kniepen, Meisterburg u. a., findet.

In der Säbelvorrunde trafen sich 14 Teilnehmer, von uns 4 Kameraden. In der ziemlich stark besetzten Vorrunde mußte H. Wolff ausscheiden, während die anderen 3 Kameraden sich durchsetzten, Wutz erst nach Stichekampf, um dafür jedoch in der Endrunde ganz groß aufzulaufen und ohne Niederlage den 1. Platz zu erreichen. W. Koll belegte den 5. Platz und B. Wolff mußte sich mit dem bereits in den Florettkämpfen liebgewordenen 7. Platz begnügen.

Es stehen durch vorgenannte Namen die Teilnehmer für die Landesmeisterschaften fest.

Die Abwicklung der vorjährigen und dabei ersten Landesmeisterschaften nach dem Kriege wurde von uns im März 1951 im Duisburger Hof durchgeführt, wie noch allen in guter Erinnerung sein dürfte. In diesem Jahre wurden diese Kämpfe dem Waldmerscheider Turnverein von 1861 übertragen und kommen an

# Schüssler o. H.

Fabrik für Arbeiterschutz- und Berufskleidung

Beekstraße 33 - DUISBURG - Telefon: 2154

1. und 2. März in Solingen-Wald zum Austrag. Es kommen hier jedoch nur die Herren zusammen, um die beiden Waffen Florett und Säbel zu kreuzen.

Die Florettkämpfe der Damen finden am 8. 3. in Werden statt.

Für den 8. 3. hat der Gruppenfechtwart Banaszek auch zu den Landesmeisterschaften im Degen nach Weiden gerufen. Nachdem Gustav Andrießen im vergangenen Jahr zum letzten Mal an Einzelmeisterschaften teilnahm, er also für dieses Jahr nicht mehr meldele, ist unser sonst sicherer Platz in der Endrunde diesmal ganz offen. Es wird lediglich unser Nachwuchs zur Stelle sein. Aber bei Degenkämpfen ist der Ausgang immer offen, und wir könnten uns mit dem Rezenschieber einige Chancen schon ausrechnen.

Im Dezember hat die Fechtabteilung noch ihre schon traditionelle Nikolausfeier abgehalten. Die Jahreshauptversammlung fand am 4. 1. bei Kropp statt. Als Abteilungsleiter wurde unser verehrter Professor Partsch wiedergewählt, und zwar einstimmig. Ebenso Ernst Lauterjung als Obmann und Fechtwart. Die Arbeit als Schriftwart und Kassenwart (einschl. Waffenwart) wird, wie schon in den früheren Jahren, durch Fritz Steinfort und Koll bewältigt. Pressewart wurde Gustav Andrießen und Kassenprüfer Rüdiger von Hagen und Marlies Doth.

In dieser Versammlung wurde beschlossen, den Diplom-Fechtmeister Nadler nunmehr an zwei Abenden in der Woche bei uns Unterricht geben zu lassen. — Im übrigen ist der Haushaltsplan ausgelastet. Der Mitgliederbestand stieg um 10 auf 57. — Es wurde an 88 Abenden im vergangenen Jahr gearbeitet mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von 18 Personen. Prämiiert wurden Herbert Schmitz, der 62 Abende am Unterricht teilnahm, und Margret Küppers, die an 37 Abenden da war.

Von Bruno Wolff wurde ein Wanderpreis für die Florett-Fechter der Leistungsklassen II und I gestiftet, der halbjährig ausgefochten werden muß.

Die Versammlung verlief in der bei den Fechtern bekannten Einmütigkeit und Kameradschaft. Fritz Steinfort.

KONDITOREI

*Endres*

DUISBURG, KÖNIGSTR. 34/36 - RUF 20015

Täglich ab 19 Uhr KONZERT

Eigene Pralinen-Herstellung

Feinstes Bestellungsgeschäft

Lieferung frei Haus

## Faustball-Abteilung

**Obmann:** Eugen Plück, Duisburg, Finkenstraße 68.

**Übungsstunden:** mittwochs ab 16 Uhr und sonntags ab 9.30 Uhr Lotharplatz.

### Freunde des Faustballspieles wollen sich melden.

Bald ist es wieder soweit. Bis zum 1. April haben wir die Mannschaften, die sich an den Meisterschaftskämpfen beteiligen wollen, zu melden. Wer in eine dieser Mannschaften eingereiht werden will, hat sobald wie möglich das Training aufzunehmen.

Es ist weniger wichtig, nur siegen zu wollen, wichtiger ist, daß die gemeldeten Mannschaften auch antreten. Zu einer Mannschaft gehören 5 Spieler, die aber auch zusammenhalten müssen.

Unser Faustballspiel ist nicht nur ein Spiel der „Alten“, nein, auch die Jugend wird dieses Spiel, wenn sie es näher kennt, lieben lernen.

Bis zum 31. März wird samstags ab 15 Uhr auf dem Lotharplatz gespielt, während ab 1. April mittwochs um 16 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr trainiert wird.

E. Plück

### *Mitglieder, Freunde und Bekannte*

Besucht das gemütliche Clubhaus auf unserer Platzanlage

Täglich geöffnet . Gute preiswerte Getränke . la Speisekarte

*Karl Halfmann und Frau*

### Friedr. W. Schnürle

Stempel- und Metallwarenfabrik - Gravier- und Prägeanstalt

D U I S B U R G

Lennestraße 10-12 - Fernruf 20175

# Jugend-Fußball-Abteilung

Obmann: Richard Heming, Duisburg-Hochfeld, Eigenstr. 77d.

Übungsstunden: Donnerstags von 18-20 Uhr in der Schule a d. Eschenstr., Wanheimerort

## Ergebnisse.

|                              |         |                             |         |
|------------------------------|---------|-----------------------------|---------|
| 24. 11. C 1—Tus Rheinhausen  | 1:1     | 23. 12. A 1—Broich 85       | 4:1     |
| C 2—Tus Rheinhausen          | 1:0     | A 2—Broich 85               | 5:0     |
| C 3—DJK Neuenkamp            | 1:0     | A 3—Viktoria Buchholz       | 4:1     |
| D 1—Tus Rheinhausen          | 4:0     | B 1—Duisern                 | 4:0     |
| D 2—DJK Neuenkamp            | 1:1     | B 2—Tura 88                 | 4:2     |
| 25. 11. A 1—Tus Rheinhausen  | 5:0     | 29. 2. C 1—Bissingheim      | 2:0     |
| A 2—VfB Speldorf             | 3:1     | C 2—Duisern                 | 0:7     |
| A 3—VfB Speldorf             | 2:2     | C 3—DSC 1900                | 3:1     |
| B 1—Tus Rheinhausen          | 1:0     | D 1—Eisenb.-Sportverein     | 2:0     |
| B 2—Tus Rheinhausen          | 3:2     | D 2—SpV Duisern             | ausgef. |
| B 3—Tus Rheinhausen          | ausgef. | 30. 12. A 1—Bissingheim     | 5:1     |
| 1. 12. C 1—DSC 1900          | 2:1     | A 2—Duisern                 | 5:0     |
| C 3—DSC 1900                 | 0:4     | A 3—Duisburger SV           | 7:0     |
| D 1—DSC 1900                 | 1:0     | B 1—Bissingheim             | 4:0     |
| D 2—DSC 1900                 | 0:12    | B 2—Duisburger SV           | 1:3     |
| 2. 12. A 1—DSC 1900          | 9:0     | 5. 1. C 1—Viktoria Buchholz | 2:0     |
| A 2—DSC 1900                 | 6:2     | 6. 1. A 1—Viktoria Buchholz | 1:1     |
| A 3—DSC 1900                 | 2:0     | A 3—Duisburg 08             | 1:0     |
| B 1—DSC 1900                 | 3:2     | 19. 1. C 1—SpV Neuenkamp    | 4:1     |
| B 2—DSC 1900                 | 1:2     | C 2—SpV Neuenkamp           | 0:2     |
| 15. 12. C 1—DJK Wanheimerort | 4:0     | C 3—Tura 88                 | 0:1     |
| 16. 12. A 1—DJK Wanheimerort | 3:2     | D 1—SpV Neuenkamp           | 9:0     |
| A 2—Duisburger SV A 1        | 0:7     | D 2—SpV Neuenkamp           | 1:0     |
| B 1—DJK Wanheimerort         | 4:0     | 20. 1. A 1—Duisburg 88      | 9:0     |
| B 2—DJK Wanheimerort         | 5:1     | A 2—Duisburg 88             | 3:1     |
| 22. 12. C 1—FC Obermeiderich | 1:0     | A 3—SpV Neuenkamp           | 4:0     |
| C 2—Meidericher SV           | 1:1     | B 1—Tura 88                 | 7:1     |
| C 3—Duisburger SV            | 0:2     | B 2—SpV Neuenkamp           | 2:3     |
| D 1—Duisburg 08              | 2:0     | 26. 1. C 1—VfL Wedau        | 3:0     |
| D 2—Duisburg 08              | 0:6     | C 2—Duisburg 1900           | 8:1     |

## Isenbügel & Holzapfel

Duisburg, Düsseldorfer Straße 99

Bauklempnerei . Moderne Installation  
Gas- u. Elektrogeräte . Heizungsanlagen

Z a h l u n g s e r l e i c h t e r u n g

|                       |         |                       |         |
|-----------------------|---------|-----------------------|---------|
| C 3—Duisburg 1900     | 0:1     | C 3—Postsportverein   | ausgef. |
| D 1—SpV Duisern       | 2:0     | D 1—DSC 1900          | ausgef. |
| D 2—SpV Duisern       | 1:0     | D 2—DSC 1900          | ausgef. |
| 27. 1. A 1—VfL Wedau  | 1:2     | 3. 2. A 1—DSC Preußen | 3:0     |
| A 2—DJK Rheinfranken  | 3:1     | A 2—DSC 1900          | 8:1     |
| A 3—DJK Rheinfranken  | 10:1    | A 3—DSC 1900          | 5:1     |
| B 1—VfL Wedau         | 4:0     | B 1—DSC Preußen       | 4:0     |
| B 2—DJK Rheinfranken  | 9:0     | B 2—DSC 1900          | 1:1     |
| 2. 2. C 1—DSC Preußen | ausgef. | B 3—DSC 1900          | ausgef. |
| C 2—Postsportverein   | 7:0     |                       |         |

## B1- und C1-Jugend wurden Gruppenmeister.



Wenn wir am Anfang unseres Berichts die am 15. 12. 1951 durchgeführte Weihnachtsfeier unserer Abteilung setzen, so deshalb, um einmal deren glänzenden Verlauf herauszustellen und zum anderen unseren Dank allen denen zu sagen, die mitgeholfen haben, die Feier ablaufen zu lassen. Es hat sich einmal mehr gezeigt, daß das Verständnis für unsere Aufgaben und die Treue zu unserem Verein bei den fußballinteressierten Mitgliedern außerordentlich groß ist. Es gingen so viel Geld- und Sachspenden bei uns ein, daß es zu unserer Freude möglich war, die Erwartungen unserer Jugend, die bekanntlich zu Weihnachten immer hoch geschraubt sind, voll und ganz zu erfüllen. Es ist immer ein schweres Unterfangen, die Spender, die es wirklich verdient hätten, beim Namen zu nennen. Wenn wir aber trotzdem eine Spende von den vielen erwähnen, so soll sie als ein Beweis des Gemeinschaftssinnes innerhalb der großen Vereinsfamilie besondere Erwähnung finden. Nur der Hinweis anlässlich der Mitgliederversammlung unserer Faustballabteilung auf das bevorstehende Weihnachtsfest genügte, um alle Faustballspieler ohne Ausnahme für unsere Sache zu begeistern. Wir konnten über einen größeren Betrag, der gesammelt wurde, quittieren. Hierüber geben wir unserer besonderen Freude und unseren herzlichsten Dank Ausdruck! Es soll aber nicht vergessen sein auch den vielen anderen Spendern, seien es Sach- oder Geldwerte gewesen, ebenfalls unseren herzlichsten Dank und unsere vollste Anerkennung zu sagen. Gleichzeitig machen wir uns zum Dolmetsch unserer Jugend, wenn wir zum Ausdruck bringen, daß alle, ob groß oder klein, restlos zufriedener waren.

# Heinrich Becks jr.

D U I S B U R G, Martinstraße 20

---

**Straßen-, Bahn- und Tiefbau**

---

RUF 33105

Die Saison 1951/1952 ist inzwischen, soweit es sich um die Ermittlung der Gruppenmeister handelt, beendet. Die A1-Mannschaft, auf die wir die größte Hoffnung setzten, hat uns hierbei in etwa enttäuscht. Sie soll wirklich nicht in Bausch und Bogen verurteilt werden, aber wir hatten erwartet, daß sie bei ihrem immerhin überdurchschnittlichen Können mühelos die Gruppenmeisterschaft gemacht hätte. Sie ist im Hin- und Rückspiel über einen an sich schwächeren Gegner, VfL Wedau, gestrauchelt. Da unsere Jungen sich zudem noch ein vermeidbares Unentschieden gegen Viktoria Buchholz erlaubten, fehlten zum Schluß die zur Gruppenmeisterschaft nötigen Punkte. Mit dem Ausscheiden unserer Elf ist, das darf ohne Ueberhebung gesagt werden, einer der spielstärksten Gegner im Kampf um die Kreismeisterschaft ausgeschieden. Diese Tatsache wird sicherlich auch von unserem Bezwinger, VfL Wedau, anerkannt werden. Trotzdem wollen wir nicht versäumen, der A1-Mannschaft von Wedau unseren herzlichen Glückwunsch auszusprechen und hieran die Hoffnung knüpfen, daß sie die Gruppe in den nun folgenden Spielen um die Kreismeisterschaft würdig vertreten möge. Uns bleibt nur die Chance, in den noch ausstehenden Spielen um den Kreispokal (17. 2. 52) verlorenen Boden wieder gut zu machen! —

Unsere B1-Mannschaft hat uns dagegen angenehm überrascht! Sie wurde unter guter Konkurrenz Meister ihrer Gruppe und hat einmal mehr bewiesen, daß das kameradschaftliche Zusammenwirken innerhalb einer Mannschaft mit ausschlaggebend für manchen Sieg sein kann. Damit soll natürlich nicht gesagt sein, daß man dadurch allein Gruppenmeister werden kann, denn Können und Kondition müssen schon dabei sein! Die Mannschaft spielt einen soliden Fußball, gepaart mit enormem Ehrgeiz. Die genannten Eigenschaften waren für den wahrlich nicht leichten Sieg ausschlaggebend! Wir freuen uns hierüber umso mehr, als innerhalb der Mannschaft junge Talente beschäftigt sind, die im vergangenen Jahre noch in der C-Jugend gespielt haben, also in der kommenden Spielzeit 1952/53 zu den besten Hoffnungen in der B-Gruppe berechtigen. Wenn wir hiermit unseren Glückwunsch aussprechen, so tun wir dies in der Erwartung, daß die Mannschaft im Kampf um die Kreismeisterschaft ebensolches Können, die gleiche Kameradschaft und den eisernen Willen zum Sieg mitbringt, so daß Erfolge sich einstellen müssen. Auch die B1-Mannschaft ist noch im Pokalwettbewerb. Wir drücken ihr beide Daumen!

Einen weiteren Gruppensieger melden wir mit unserer C1, also unser jüngster Meisterschaftsanwärter! Nach anfänglichen Mißerfolgen eilte die Mannschaft, je mehr es dem Ende zuzuging, von Sieg zu Sieg und hatte schon sehr früh die Meisterschaft in der Tasche! Für diese Mannschaft gilt in etwa das gleiche, was für die B1 vorher gesagt wurde. Wir wollen hoffen, daß die bei ihr vorhandenen guten Eigenschaften auch für die nun folgenden Kämpfe beibehalten werden, denn dann brauchen wir um ein gutes Abschneiden nicht zu bangen! Bei der Durchführung des Pokalwettbewerbs fehlt auch die C1-Mannschaft nicht. Unseren herzlichen Glückwunsch!

In diesen Glückwunsch sollen aber auch die Betreuer der genannten Mannschaften einbezogen sein. Sie haben sich in selbstloser Weise bei Wind und Wetter und zu jeder Stunde immer wieder treu zur Verfügung gestellt. Es sind dies die Kameraden Heming (A1), Olk (B1) und Herm. Schneider (C1).

Die anderen Mannschaften trugen während dieser Zeit Freundschaftsspiele aus die durchweg erfolgreich verliefen. Für die kommende Spielzeit sieht die Spielordnung der Verbandsjugendführung auch Meisterschaftsspiele für weitere Mannschaften vor, so auch für die Kleinsten, den D-Mannschaften.

---

**Besucht unsere Trainingsstunden!**

## Die Geschäftsführung teilt mit:

### Mitgliederbewegung:

Nachstehende Kameraden und Kameradinnen haben sich bei uns angemeldet:

1. für Turnen: Hedwig Wittköp und Rudolf Kittner;
  2. für Fußball: Adam Beyer, Ullrich Deth, Heinrich Durka, Fritz Graulich, Herbert König, Herbert Leusing, Kurt Lehmann, Günther Otsack, Hans Pesch, Gerhard Pickrahm;
  3. für Handball: Karl Heinz Lange.
  4. für Leichtathletik: Heinz Heckmann, Wilfried Herbertz, Otto Kleinholz, Friedhelm Kühnapfel, Heiner Ochs, Ernst Dieter Wuth, Franz Zagler;
  5. für Hockey: H. Giese (W);
  6. für Fechten: Gottfried Hille, Marlis Hille;
- als passive Mitglieder: Heinz Otten, Heinrich Pape, Wilhelm Rynders.

Wir betrauern den Tod von zwei treuen und verdienten Vereinsmitgliedern:

**ERNST OSSENBÜHN**  
und  
**JOSEF WEIDENSTRASS**

Eine große Anzahl von Mitgliedern begleitete sie auf ihrem letzten Wege.

Wir werden sie nicht vergessen!

### Aus unserer Vereinsfamilie:

Gerhard Roßbach und Ingeborg Kober geb. Hermann sowie Heinz Clemeur und Marianne Koth haben sich vermählt. — Willi Gummersbach und Frau zeigen die Geburt eines Stammhalters an. — Den drei Paaren unseren herzlichsten Glückwunsch!

### Vereinsnachrichten gingen uns zu von:

ATV Düsseldorf, Turn- und Spielverein 04 Leverkusen, Rot-Weiß Essen, Hamborn 07, SSV Hagen und Bayern München. Wir bedanken uns.

Die Hauskassierer bitten erneut um Bereitstellung des Beitrages, damit unnötige Wege nicht gemacht werden müssen. Mitglieder, denen Zahlkarten zugegangen sind, bitten wir um Einzahlung des Betrages. Mahnungskosten werden berechnet!

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1952!

Die diesjährige Hauptversammlung findet im März statt. Unsere Mitglieder werden dazu besonders eingeladen.

## So stehen Fußball, Handball und Hockey.

### FUSSBALL:

|                   |    |    |   |    |       |       |
|-------------------|----|----|---|----|-------|-------|
| Elmar Alstaden    | 24 | 16 | 5 | 3  | 53:25 | 37:11 |
| Steinkrade 06/07  | 24 | 15 | 6 | 3  | 62:32 | 36:12 |
| Karnap 07         | 24 | 14 | 4 | 6  | 58:29 | 32:16 |
| FC Bocholt        | 24 | 12 | 4 | 8  | 54:39 | 28:20 |
| SV Byfang         | 24 | 12 | 4 | 8  | 51:46 | 28:20 |
| Duisburg 48/99    | 24 | 11 | 6 | 7  | 45:31 | 28:20 |
| VfB Lohberg       | 21 | 11 | 5 | 8  | 44:37 | 27:21 |
| Westende Hamborn  | 23 | 9  | 8 | 6  | 50:34 | 26:20 |
| VfR 08 Oberhausen | 24 | 8  | 9 | 7  | 46:47 | 25:23 |
| BV Allenessen     | 24 | 10 | 4 | 10 | 48:46 | 24:24 |
| Helene Essen      | 23 | 10 | 3 | 10 | 43:41 | 23:23 |
| VfB Speldorf      | 24 | 6  | 9 | 9  | 48:44 | 21:27 |
| SC Osterfeld      | 24 | 9  | 3 | 12 | 37:14 | 21:27 |
| Frillendorf       | 24 | 7  | 3 | 14 | 35:50 | 17:31 |
| Union Hamborn     | 23 | 6  | 4 | 13 | 23:50 | 16:30 |
| Osterfeld 06      | 24 | 5  | 6 | 13 | 34:59 | 16:32 |
| Tura Essen        | 23 | 5  | 2 | 16 | 28:57 | 12:34 |
| Meiderich 06      | 24 | 3  | 5 | 16 | 31:73 | 11:37 |

### HANDBALL:

|                  |    |    |   |    |         |       |
|------------------|----|----|---|----|---------|-------|
| TV Oppum         | 19 | 12 | 4 | 3  | 195:143 | 28:10 |
| RW Oberhausen    | 19 | 12 | 3 | 4  | 167:124 | 27:11 |
| TV Kapellen      | 19 | 12 | 1 | 6  | 199:154 | 25:13 |
| Tuspi Viersen    | 19 | 10 | 4 | 5  | 148:127 | 24:14 |
| Geistenbeck      | 19 | 10 | 4 | 5  | 154:136 | 24:14 |
| Kaldenhausen     | 19 | 10 | 3 | 6  | 158:159 | 23:15 |
| Eintr. Dülken    | 19 | 10 | 1 | 8  | 144:161 | 21:17 |
| Fichte Lintfort  | 19 | 8  | 3 | 8  | 165:153 | 19:19 |
| Duisburg 48/99   | 19 | 9  | 0 | 10 | 141:143 | 18:20 |
| Hamborn 90       | 19 | 8  | 1 | 10 | 123:147 | 17:21 |
| TV Aldekerk      | 19 | 6  | 3 | 10 | 187:204 | 15:23 |
| Rahm             | 19 | 5  | 3 | 11 | 141:160 | 13:25 |
| Schwarzenberg    | 19 | 5  | 1 | 13 | 136:153 | 11:27 |
| Welf. M.Gladbach | 19 | 1  | 1 | 17 | 103:261 | 3:35  |

### HOCKEY:

|                     |   |   |   |   |      |     |
|---------------------|---|---|---|---|------|-----|
| Duisburg 48/99      | 5 | 4 | 1 | 0 | 10:0 | 9:1 |
| Duisburger SV 1b    | 4 | 2 | 0 | 2 | 6:4  | 4:4 |
| Roi-Weiß Oberhausen | 3 | 1 | 0 | 2 | 6:6  | 2:4 |
| Preußen Duisburg 1b | 4 | 0 | 1 | 3 | 1:13 | 1:7 |

Wir bitten um pünktliche Beitragszahlung!



Anton Stocks jr.  
Duisburg-Großenbaum  
Telefon 67 71/67 73

Kolonialwaren-Importe  
Kolonialw.-Großhandlung  
Kaffee-Großrösterei

METZGEREI  
**WILLI SCHENKEL**

*ff. Fleisch- und Wurstwaren*

DUISBURG · WANHEIMERORT · IM SCHLENK 62 I TEL. 3 21 26

**Franz Paggen**

Duisburg  
Markusstr. 84 · Ruf 3 3 7 9 4

•  
Ausführung von  
Zentralheizungen

Warmwasserversorgung

Umänderungen

Reparaturen

Sämtliche  
**Schreinerarbeiten**

führt prompt aus

**Georg Köther**

Mechanische Schreinerei

**DUISBURG**

Philosophenweg 15 · Fernruf 23 37

**Peter Bischoff, Duisburg-W'ort**

Mech. Bau- und Möbelschreinerei

Im Schlenk 79 · Fernsprecher 30106

BUCH-, KUNST- UND VERLAGSDRUCKEREI

*Otto Hecker*

Averdunkstr. 29 DUISBURG Fernruf 30634

liefert sämtliche

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe

## Duisburger Turn- u. Sportverein v. 1848/99 e.V., Duisburg

Vereinsanschrift Duisburg, Postfach 329 - Fernruf 3 15 67

Sportplatz Wedaukampfbahn am Kalkweg (Nähe Stadion)

### AUFNAHMEGESUCH als aktives - passives Mitglied

Vor- und Zuname: .....

geboren: ..... in: .....

Wohnort: ..... Straße.....

Beruf: ..... wünscht Aufnahme in Abteilung: **Turnen, Fußball, Handball, Leichtathletik, Hockey, Tennis, Sommerspiele, Tischtennis, Fechten, Wandern, Skilauf** (Zutreffendes bitte unterstreichen).

War schon aktiv bei: ..... von ..... bis.....

Eingeführt durch Vereinsmitglied: .....

Aufnahmegebühr 3,—, Monatsbeitrag 1,— DM

Duisburg, den ..... 19 .....

Unterschrift

Abteilungsleiter

gesehen:

Nicht  
ausfüllen

Aufgenommen am: ..... Kartei: ..... Stat. ....

Bestätigt am: ..... Stammkarte: .....

# König-Pilsener

viel begehrt - weil erstklassig!

Auch im Clubhaus  
des Duisburger Turn- und Sportvereins  
von 1848/99 e. V.  
bestgepflegt vom Faß zu haben!

**Braustätte: König-Brauerei G.m.b.H., Duisburg-Beeck**

Seit Generationen

# MÖBEL

von

# BÜLLES

1872 - immer noch

**POSTSTRASSE 36-38**

# *fahning*



*Ihr Kaufhaus an  
der Beekstrasse!*